

Bestimmung für II.

- a) Des Stifters Blutsfreunde oder Anverwandte.
- b) Bey deren Abgange für andere fremde Knaben.
- c) Durch die untern lateinischen Schulen.

Stiftungskapital 1000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 17 fl. 30 kr.

Ersparniß 90 fl.

I. Gregorische.

Von Johann Augustin Gregor, Altaristen bey der Prager Metropolitankirche 1698 den 28. Jänner gestiftet, und von seinem Bruder Georg Joseph 1702 den 27ten Okt. in Erfüllung gebracht, in dem ehemaligen Brzeznitzer Jesuitenseminarium.

Bestimmung für I.

- a) Abkömmling von des Stifters vier Brüdern Mathias, Samuel, Martin und Benzel Gregor.
- b) Von des Stifters zweyen Schwestern, Magdalena Wesselin, und Dorothea Witissin.
- c) Bey deren Untauglichkeit oder Abgange für andere Abkömmlinge von des Stifters entferntern Anverwandten, unter welchen die Abkömmlinge des Samuel Bauda, vormals Bürgers zu Horazdowitz den Vorzug haben;
- d) Gehen auch diese ab, für andere von Horazdowitz gebürtige Knaben.
- e) Durch die untern lateinischen Schulen.

Verbindlichkeiten.

„ Der Stiftling ist verbunden, täglich drey mal das Gebet des
 „ Herrn sammt dem englischen Gruß für den Stifter
 „ zu beten.“

Stiftungskapital 1000 fl.

Jährliches Stipendium 35 fl.